



**Deutsche Akademie
für Kinder- und
Jugendmedizin e.V.**

Dachverband der
pädiatrischen Gesellschaften

Pressemitteilung der DAKJ zum Tag der Impfaufklärung (18.09.2004)

„Pseudoimpfaufklärung“ zum Schaden der Gesundheit

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) als Dachverband der pädiatrischen Gesellschaften Deutschlands weist darauf hin, dass immer noch zu wenig geimpft wird. Das Ziel der Eliminierung von Krankheiten mit schweren und zum Teil lebensbedrohlichen Verläufen sowie bleibenden Gesundheitsschäden, für die die Möglichkeit einer Impfung besteht, ist nach wie vor nicht erreicht (z.B. Masern).

In manchen Regionen Deutschlands sind die Impfzahlen sogar rückläufig.

Einen Grund hierfür sieht die DAKJ in der „Pseudoimpfaufklärung“ von Impfgegnern, die Ängste vor Impfnebenwirkungen schüren, anstatt den Sinn von Impfungen mit medizinisch-wissenschaftlichen Argumenten zu analysieren.

Auf der anderen Seite ist die Umsetzung der von der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut empfohlenen Impfungen durch das Verhalten der Krankenkassen gefährdet, wie die zur Zeit geführte Diskussion um die Übernahme von Kosten für die seit Juli 2004 von der STIKO ausgesprochene allgemeine Impfempfehlung für Windpocken (www.rki.de) zeigt.

Die in der DAKJ vertretenen Kinder- und Jugendärzte setzen sich daher für eine umfassende und sachliche Impfaufklärung sowohl in ihrer täglichen Praxis als auch durch öffentlichkeitswirksame Aktionen (Impftage, wiss. Stellungnahmen) ein. Parallel dazu fordert die DAKJ, dass die Krankenkassen das Impfen als klar erwiesene präventiv wirksame Maßnahme finanziell absichern, wenn die STIKO (deren Aufgaben im Infektionsschutzgesetz gesetzlich verankert sind) diese Impfungen empfiehlt.

Nur so können der Einzelne und die Gesellschaft vor durch Impfungen vermeidbare Krankheiten geschützt werden, sowie das öffentliche Gesundheitswesen durch die Reduzierung von Kosten für die Behandlung dieser Krankheiten entlastet werden.

PRESSEKONTAKT

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ)

- Geschäftsführerin Dr. med. Henriette Högl -

Eichendorffstr. 13 | 10115 Berlin

Tel. 030 / 400 05 88-0 | Fax 030 / 400 05 88 -88

kontakt@dakj.de | www.dakj.de

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) ist der Dachverband der pädiatrischen Gesellschaften Deutschlands (BVKJ: Berufsverband d. Kinder- u. Jugendärzte e.V., DGKJ: Dt. Ges. f. Kinderheilkunde u. Jugendmedizin e.V., DGSPJ: Dt. Ges. f. Sozialpädiatrie u. Jugendmedizin e.V.). Sie koordiniert und bearbeitet die gemeinsamen Anliegen der Kinder- und Jugendmedizin.
